



universität  
wien

Postgraduate Center

BILDUNG &  
SOZIALES

GESUNDHEIT &  
NATURWISSENSCHAFTEN

INTERNATIONALES &  
WIRTSCHAFT

KOMMUNIKATION &  
MEDIEN

RECHT

# Informations- und Medienrecht

MASTER OF LAWS (LL.M.)



# Informations- und Medienrecht

MASTER OF LAWS (LL.M.)

## Inhalt und Ziele

Das LL.M.-Programm „Informations- und Medienrecht“ bietet Jurist\*innen die Möglichkeit, sich am Schnittpunkt von IT, Medien, Wirtschaft und Recht zu spezialisieren. Es versteht sich als die postgraduale Weiterbildung zur Lösung von Rechtsproblemen im Informationszeitalter.

Das postgraduale Programm spannt den Bogen von technischen und wirtschaftlichen Grundlagen zu allen relevanten Fragestellungen des Informations- und Medienrechts, die in insgesamt zehn Pflichtmodulen vermittelt werden. In vier Wahlpflichtmodulen sind weitere, über die Pflichtmodule hinausgehende, Spezialisierungen im Datenschutzrecht, im Medienrecht, im Telekommunikationsrecht und in der IT-Unternehmenspraxis möglich.

## Struktur

Das Konzept der postgradualen Weiterbildung ist auf die Bedürfnisse von berufstätigen Studierenden abgestimmt. Die Präsenzlehre wird an zwei Wochenenden pro Monat (Freitag, Samstag, Sonntag) abgehalten. Zusätzlich findet pro Semester eine Intensivwoche statt. Je nach Wahlpflichtmodul kommt es im Winter- oder Sommersemester zu einer weiteren Intensivwoche. Lehrveranstaltungen finden von Oktober bis Juli statt, sodass genug Zeit zum Verfassen einer Masterthesis bleibt. Bei guter Zeiteinteilung ist das erfolgreiche Absolvieren innerhalb eines Jahres möglich.

## Zielgruppe

Die Zielgruppe sind Absolvent\*innen eines rechtswissenschaftlichen Studiums, die im Informations- und Medienrecht arbeiten, oder sich in diesen Bereichen spezialisieren wollen.

## Qualifikationsprofil

Absolvent\*innen des Masterprogramms können Rechtsfragen des Informations- und Medienrechts auf hohem Komplexitätsniveau praxisnah, rasch und zuverlässig beantworten. Sie verfügen über die erforderlichen technischen Kenntnisse und haben gelernt, auch neuartige Rechtsfragen des Einsatzes von Informationstechnologie selbständig zu beantworten.

<b>MODULE</b>	<b>LEHRVERANSTALTUNGEN</b>	<b>ECTS CREDITS</b>
<b>INFORMATIONSTECHNISCHE GRUNDLAGEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hardware , Netzwerke, Betriebssysteme, Datenbanken</li> <li>• Telekommunikationstechnische Grundlagen</li> <li>• Einführung in die Sicherheit von IT-Systemen</li> </ul>	5
<b>TECHNISCHE GRUNDLAGEN DER RECHTSINFORMATION</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsinformationssysteme in Österreich und Europa</li> <li>• Der elektronische Rechtsverkehr</li> </ul>	2
<b>GRUNDLAGEN MEDIENWIRTSCHAFT IN ÖSTERREICH UND EUROPA</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rundfunk, Privatrado und Privatfernsehen in Österreich und Europa</li> <li>• Grundlagen der Internetökonomie</li> <li>• Der österreichische Offline- und Onlinerechtsinformationsmarkt</li> </ul>	4
<b>WISSENSCHAFTLICHE UND TERMINOLOGISCHE GRUNDLAGEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie und Soziologie des Informations- und Medienrechts</li> <li>• Englische Fachsprache des Informations- und Medienrechts</li> <li>• Gute wissenschaftliche Praxis im Informations- und Medienrecht</li> <li>• Geschichte des Informations- und Medienrechts</li> </ul>	3
<b>ZIVILRECHTLICHE GRUNDLAGEN DES INFORMATIONS- UND MEDIENRECHTS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationales Kollisionsrecht</li> <li>• Internationale Rechtsdurchsetzung</li> <li>• Außergerichtliche Streitbeilegung im Informations- und Medienrecht</li> <li>• Grundlagen des Immaterialgüterrechts (Urheber-, Marken- und Patentrecht)</li> <li>• Wettbewerbsrechtliche Fragen der Informationsgesellschaft</li> <li>• E-Commerce-Recht</li> <li>• Arbeitsrechtliche Fragen des IT-Einsatzes</li> <li>• Verbraucherschutzrechtliche Fragen des IT-Einsatzes</li> <li>• Beweis- und prozessrechtliche Fragen des IT-Einsatzes</li> <li>• Rechtsvergleich privatrechtlicher Fragen des Informations- und Medienrechts</li> <li>• Kartellrechtliche Fragen des Informations- und Medienrechts</li> <li>• IT-Vertragsrecht</li> </ul>	10
<b>EUROPA- UND ÖFFENTLICHRECHTLICHE FRAGEN DES INFORMATIONS- UND MEDIENRECHTS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Europa- und völkerrechtliche Grundlagen der Medien- und Informationsordnung</li> <li>• Grundrechtsschutz und Medien</li> <li>• Steuerrechtliche Aspekte des Informationsrechts</li> <li>• Vergaberecht und Informationstechnologie</li> </ul>	6
<b>STRAFRECHTLICHE FRAGEN DES INFORMATIONS- UND MEDIENRECHTS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IT- und Medienstrafrecht</li> <li>• IT-Forensik</li> </ul>	2

MODULE	LEHRVERANSTALTUNGEN	ECTS CREDITS
DATENSCHUTZ- UND DATEN-SICHERHEITSRECHT	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundfragen des Datenschutzrechts</li> <li>• Grundfragen des Datensicherheitsrechts</li> </ul>	2
MEDIEN UND RUNDFUNKRECHT	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundfragen des Medienrechts</li> <li>• Grundfragen des Rundfunkrechts</li> </ul>	2
TELEKOMMUNIKATIONSRECHT	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundfragen des Telekommunikationsrechts</li> </ul>	2
MASTERTHESIS UND IHRE DEFENSIO		20

WAHLPFLICHTMODULE (SPEZIALISIERUNG IN KLEINGRUPPEN)	ECTS CREDITS
DATENSCHUTZ- UND DATENSICHERHEITSRECHT	3
TELEKOMMUNIKATIONSRECHT	3
VERTIEFUNG URHEBER- UND MEDIENRECHT	3
IT-UNTERNEHMENSPRAXIS	3

Ein Wahlpflichtmodul ist im Lehrgangsbeitrag enthalten. Der Besuch weiterer Wahlpflichtmodule ist kostenpflichtig.



„Die juristisch-technischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts erfordern immer mehr die Fähigkeit, die richtigen Fragen zu stellen, als stets die richtigen Antworten zu haben. Teilnehmer\*innen des Masterprogramms werden Teil eines Netzwerks an Expert\*innen, die diese herausfordernde Aufgabe annehmen und neue Perspektiven an der Schnittstelle zwischen technischen und wirtschaftlichen Trends und rechtlichen Erfordernissen wagen.“

**MMag. Alexandra Prinz**  
Lighthouse – KPMG Austria



„Das LL.M.-Programm bietet das richtige Rüstzeug für Jurist\*innen, um im Zeitalter der vernetzten, digitalisierten Welt pragmatisch und lösungsorientiert tätig sein zu können. Die praxisorientierten Vortragenden sind etablierte Größen im IT, IP und Datenschutzbereich und schärfen den ‚Blick über den Tellerrand‘. Ich selbst habe das Wissen aus dem Masterprogramm noch als Junior Konzipient bereits praktisch angewendet und baue darauf auch noch heute als Partner bei DORDA auf – gleiches gilt für das einzigartige Netzwerk und die Brücke zu it-law.at.“

**Mag. Nino Tlapak, LL.M.**  
DORDA Rechtsanwälte



### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Univ.-Prof. Mag. Dr. Nikolaus Forgó  
nikolaus.forgo@univie.ac.at

### KONTAKT

Universität Wien – Postgraduate Center  
Campus der Universität Wien  
Spitalgasse 2, Hof 1, Eingang 1.5.1  
1090 Wien  
T +43-1-4277-10817  
informationsrecht@univie.ac.at

Abschluss

Master of Laws (LL.M.)

Dauer

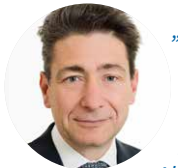
2 Semester (berufsbegleitend)

Umfang

60 ECTS Credits

Sprache

Deutsch



*„Von Filesharing bis Smartphone, von Informationsfreiheit bis Datenschutz, von Bürgerbeteiligung bis Neue Medienordnung: Die Schaffung von Information, ihre Verarbeitung, ihre technischen Voraussetzungen und die Medien ihrer Verbreitung sind zentrale Herausforderungen unserer Gesellschaft und unseres Lebens.*

*Absolvent\*innen dieses Universitätslehrgangs verstehen die rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Facetten von Information und Medien. Sie sind damit spezialisiert wie niemand sonst in Österreich.“*

**Univ.-Prof. Mag. Dr. Nikolaus Forgó**  
Wissenschaftliche Leitung

Mit Unterstützung von:



Weiterführende Details u.a. zu Start und Kosten finden Sie auf der Website  
[www.postgraduatecenter.at/informationsrecht](http://www.postgraduatecenter.at/informationsrecht)





# universität wien

Postgraduate Center

## Informations- und Medienrecht



Die Universität Wien ist eine der ältesten und größten Universitäten Europas und stellt mit rund 10.600 Mitarbeiter\*innen einen erheblichen Innovationsfaktor für den Wiener Raum dar. Etwa 85.000 nationale und internationale Studierende regen den intellektuellen Austausch in der Universitätsstadt Wien zusätzlich an.

Das Postgraduate Center ist das Kompetenzzentrum für professionelle Weiterbildung und Lifelong Learning der Universität Wien. Unser Ziel ist es, Menschen auf ihrem persönlichen Bildungs- und Karriereweg durch wissenschaftliche Weiterbildung zu unterstützen. Dafür bieten wir eine Vielzahl an Universitätslehrgängen, Bachelor-, Master- und Zertifikatsprogrammen sowie offenen Weiterbildungsformaten am Puls der Zeit an. Unsere Weiterbildungen sind forschungsbasiert, interdisziplinär, hochqualitativ, international und praxisorientiert. Das umfangreiche Portfolio ist ein wesentlicher Beitrag der Universität Wien zur Wissensgesellschaft, zur „third mission“ und zum Gelingen von Lifelong Learning.

UNIVERSITÄT WIEN – POSTGRADUATE CENTER

Campus der Universität Wien

Spitalgasse 2, Hof 1, Eingang 1.14.1

1090 Wien

T +43-1-4277-10800

info@postgraduatecenter.at



[www.postgraduatecenter.at](http://www.postgraduatecenter.at)